

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gesellschafts-Album der Eintracht in Karlsruhe**

**Gesellschaft Eintracht**

**Karlsruhe, [1844]**

Erstes Blatt. Wachsfigurenkabinet

[urn:nbn:de:bsz:31-8841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8841)

## Der Ekfektiker

oder

Warrengedanken über das närrische Kleeblatt.

(Den drei größern Maskenzügen „Wachsfigurenkabinet, Müller-  
tanz und travestirter Götterzug“ gewidmet, den 13. Fe-  
bruar 1839.)

### Erstes Blatt. Wachsfigurenkabinet.

(Ein Franzose producirt ein Automatenkabinet von etwa vierzig Figuren, das  
durch Gruppierung und Auswahl der Personen sehr gelungen war.  
Nante, Köhrl, Don Quixote, Maria Stuart, Leicester, Karl d. Große,  
Tell, Napoleon, Paganini zc. waren einige der hervortretendsten Fi-  
guren.)

Der Franzos' ist doch ein geschickter Mann;  
Was der Nante natürlich trinken kann!  
Und der Köhrl präsentiert sein Gewehr,  
Als ob's ein natürlicher Köhrl wär'.  
Sieh hier den romantischen Windmühlritter,  
Dort Schottlands Königin hinter dem Gitter,  
Daneben verzweifelnd ihr feiger Verehrer,  
Und dort der große Sachsenbekehrer;  
Hier der Schüz, der als Ziel sein Kind sich ersah,

Und dort der Titane von Helena;  
Und der Fibelbogen = Hexenmeister,  
Und and're große und kleinere Geister;  
Und die Sultaninnen — ach hätt' ich nur  
Auch eine solche Wachsfigur!  
Wie wolt' ich so fleißig Mechanik studiren,  
Um ihr den zärtlichen Arm zu regieren!  
Und wäre zu groß denn mein Ungeschick —  
Versucht' als Pygmalion ich mein Glück.

### Zweites Blatt. Müllertanz.

(Aus einem Duzend Mehlsäcke, die in den Saal getragen und dort aufgestellt wurden, sprangen eben so viele stinke Müllerburschen, die mit den bereit stehenden Müllerinnen einen Tanz ausführten, der in größern und kleinern Figuren das Bild sich drehender Räder darstellte. Die Raschheit und Lebendigkeit, mit der dieser Tanz ausgeführt wurde, rief den allgemeinen Wunsch der Wiederholung hervor.)

Was spähet und schaut doch die Müllerin  
So unverwandt nach den Säcken hin?  
Und staun't, als sei's das trojanische Pferd;  
Sind wir denn nicht mehr als die Säcke werth?  
Doch sieh! Es strebt, die Hülle zu sprengen,  
Und näher die Müllerinnen sich drängen;  
Und ein Kopf, eine weiße Jacke wird bloß —  
Und ein Müller entspringt des Sackes Schooß,  
Und nehmend und reichend der Wünsche Kranz,  
Erfasst er die Müll'rin zum wirbelnden Tanz;  
Und wie sich die kreisenden Räder stets dreh'n,  
Und rastlosen Schwunges nie stille stehn:  
So erneut und umschlingt sich die endlose Kette,  
Und wirbelt und drehet und kreist um die Wette;